CINEMA ☆ PARADISO BADEN

05☆23

Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

Cover: Asterix & Obelix im Reich der Mitte

Celina da Piedade – Konzert

NEUE FILME
- BOOK CLUB 2
- DAS LEHRERZIMMER
- THE ORDINARIES
- DIE GEWERKSCHAFTERIN
- SPARTA
- MAMMA ANTE PORTAS

CINEMA KIDS
- LUCY IST JETZT GANGSTER
- ERNEST & CELESTINE
- ASTERIX & OBELIX IM REICH DER MITTE
- OINK

VERANSTALTUNGEN
- TAGEBUCH SLAM
- WEM ERZÄHLEN – FILM + GESPRÄCH
- KOPF HOCH GINA – FILM + GESPRÄCH
- PRECIOUS_LIEBENSWERT – FILM + GESPRÄCH
- CELINA DA PIEDADE – KONZERT
- DORNRÖSCHEN – CINEMA OPERA
- GRUBER & TURNHEIM: FRANKENSTEIN – STUMMFILM + LIVE-MUSIK

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Theodor W. Adorno schrieb 1966: „Die Forderung, daß Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung.“ Wir halten das auch für eine der ersten Aufgaben von Kunst und Kultur. In 21 Jahren Cinema Paradiso sind manche Regierungen gekommen und gegangen. Wir haben immer getan, wofür unser Herz schlägt. Misstrauisch gegenüber Mehrheiten. Den Ausgegrenzten und Hilfesuchenden die Hand reichen. In fremde Welten eintauchen, um sie zu verstehen. Gegen das Vergessen. Miteinander reden. Das tun wir auch weiterhin.
Feines europäisches Kino ist **Die Gewerkschafterin** mit **Isabelle Huppert**. **Das Lehrerzimmer** taucht spannungsgeladen in den Mikrokosmos Schule ein. **Book Club 2** ist leichte Unterhaltung. In **The Whale** von **Darren Aronofsky** glänzt Oscar-Gewinner **Brendan Fraser**. **Asterix & Obelix im Reich der Mitte** (**Vincent Cassel, Marion Cotillard**) ist das neue Abenteuer der unbeugsamen Gallier. Zu seinem Film **Wem erzählen** kommt Regisseur **Ernst Gossner** ins Kino. Auf unserer Bühne spielt Akkordeonistin und Sängerin **Celina da Piedade** mit ihrer Band energiegeladene Musik des Cante Alentejano in Portugal. Ein einzigartes Konzerterlebnis! Live aus dem Royal Opera House London zeigen wir das Ballett **Dornröschen** von Tschaikowski.

Eine schöne Zeit in unserem Cinema Paradiso wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ DIE GEWERKSCHAFTERIN

F/D 2023, R: Jean-Paul Salomé, B: Fadette Drouard, K: Julien Hirsch, Sch: Valérie Deseine, M: Bruno Coulais, D: Isabelle Huppert, Alexandra Maria Lara, Grégory Gadebois, Yvan Attal, Marina Foïs, Pierre Deladonchamps, François-Xavier Demaison u.a., 122 min., ab 19.5.23

Eine unerschrockene Frau nimmt es mit einem vermeintlich übermächtigen Gegner auf. Packender, rasanter Polit-Thriller mit einer grandiosen Isabelle Huppert als Frau, die es in einer Welt von Männern wagt, die Machenschaften der Mächtigen aufzudecken.
Maureen Kearney, Gewerkschafts-Repräsentantin und Personalrätin beim Industriekonzern Areva, wird gefesselt, vergewaltigt und schwer traumatisiert in ihrer eigenen Wohnung aufgefunden. Sie selbst kann sich nur bruchstückhaft an die Geschehnisse erinnern. Die Ermittler arbeiten mit Hochdruck an dem Fall, war Maureen doch dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur. Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Handelt es sich um eine Warnung der Mächtigen einer auf Geheimhaltung bedachten Industrie, oder inszeniert sich das Opfer selbst? Aufwühlende, wahre Geschichte nach dem Buch „La Syndicaliste“ der Journalistin Caroline Michel Aguirre.
Erschütternde, großartig gespielte Täter-Opfer-Umkehr, die lange nachhallt. Cinema.de

☆ MAMMA ANTE PORTAS

F 2021, R+B: Eric Lavaine, K: Antoine Roch, Sch: Julia Danel, M: François De Morant, D: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur, Philippe Lefebvre, Line Renaud, Didier Flamand, Alexandra Lamy, Zoé Leclerc u.a., 85 min., ab 26.5.23

Was, wenn deine Mutter bei dir wohnen will? Was, wenn sie gekommen ist, um zu bleiben? „Mamma ante Portas“ ist die lustig charmante Fortsetzung des Erfolgsfilms „Willkommen im Hotel Mama“ unter umgekehrten Vorzeichen. Nicht die jüngste Tochter zieht zurück ins Hotel Mama, sondern die Mama steht in Frankreichs Süden auf einmal bei der Tochter vor der Tür.
Eigentlich lässt Mama Jacqueline gerade ihre Wohnung renovieren, um mit ihrem Nachbarn und Liebhaber Jean zusammenzuziehen. Doch nichts läuft wie geplant, Jean will sich immer weniger von liebgewordenen Dingen trennen und schließlich bläst er den Umzug ganz ab. Jacqueline flieht aus ihrer Wohnung und quartiert sie sich kurzerhand bei ihrer Tochter Carole und ihrem Schwiegersohn ein. Die beiden stecken allerdings gerade in einer Paar-Therapie und sind dementsprechend erfreut über den ungebetenen Besuch. Und dann werden aus ein paar Tagen ein paar Wochen, aus Wochen sogar Monate. Die Mutter scheint sich richtig zu Hause zu fühlen. Bei ihrer Familie erreicht der Stress hingegen ein neues Level.
14.5.23, 12 Uhr, Muttertags-Preview im Cinema Breakfast

☆ DAS LEHRERZIMMER

D 2023, R+B: Ilker Çatak, B: Johannes Duncker, K: Judith Kaufmann, Sch: Gesa Jäger, M: Marvin Miller, D: Leonie Benesch, Eva Löbau, Anne-Kathrin Gummich u.a., 98 min., ab 12.5.23

Ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule – ein System, das überraschend leicht ins Wanken gerät. Dieser Film lässt uns jede Zerrissenheit, jeden weiteren Eskalationsschritt intensiv mitfühlen. Leonie Benesch spielt großartig und durch ihre fesselnde Darstellung der jungen Pädagogin lässt sie eine dichte Atmosphäre entstehen, die in den Bann zieht.
Carla Nowak ist eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, die mit knapp 30 ihre erste Stelle an einem Gymnasium antritt. Unter ihren neuen Kollegen fällt sie vor allem durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen KollegInnen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, doch sie wird unbarmherzig mit den Strukturen des Schulsystems konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.
Gut beobachteter, intelligenter Film über das Problemfeld Schule. Film-Rezensionen
Leonie Benesch verkörpert ihre Rolle mit der Stärke und Grazie einer Fechterin. The Guardian

☆ THE WHALE

USA 2022, R: Darren Aronofsky, B: Samuel D. Hunter, K: Matthew Libatique, Sch: Andrew Weisblum, M: Rob Simonsen, D: Brendan Fraser, Sadie Sink, Hong Chau, Ty Simpkins, Samantha Morton, Sathya Sridharan u.a., 117 min., ab 28.4.23

Oscar für Brendan Fraser als bester Hauptdarsteller! Seine Performance ist atemberaubend in dem sensiblen Porträt eines Mannes, der aus Trauer nicht mehr zu essen aufhört. Kultregisseur Darren Aronofsky (Black Swan, Pi9) inszeniert die Geschichte aufreibend und zu Tränen rührend. Intensives Arthouse-Kino, das für Gesprächsstoff sorgen wird.
Charlie (Brendan Fraser) hat vor vielen Jahren seine Frau und Tochter verlassen, um mit einem Mann zusammen sein zu können. Nachdem dieser stirbt, fällt Charlie in ein seelisches Tief. Aufgrund der schweren Trauer entwickelt der inzwischen mehr als 270 Kilo schwere Charlie eine Essstörung und hat alle Probleme, den Alltag zu bewältigen. Eigenständig laufen kann er schon längst nicht mehr. Seine Literatur-Kurse hält er per Videokonferenz und abgeschalteter Kamera ab. Seine 17-jährige Tochter Ellie ist abgestoßen, als sie den Vater nach Jahren wieder sieht. Da sein Gesundheitszustand immer kritischer wird, setzt er alles daran, die Beziehung zu seiner Tochter zu retten. Ein clever konstruiertes Drama um Schuld, Sühne und Vergebung.
Oscars 2023: Bester Hauptdarsteller

☆ ASTERIX & OBELIX IM REICH DER MITTE

F 2023, R: Guillaume Canet, B: Philippe Mechelen u.a., K: A. Chemetoff, Sch: Simon Jacquet, M: Matthieu Chedid, D: Guillaume Canet, Gilles Lellouche, Marion Cotillard, Vincent Cassel, Pierre Richard, Zlatan Ibrahimovic u.a., 112 min., ab 18.5.23

Großartig besetzte Realverfilmung eines neuen Abenteuers der unbeugsamen Gallier. Marion Cotillard gibt die schöne Kleopatra, Vincent Cassel den hakennasigen Caesar und Pierre Richard den alten Gallier. Fußballstar Zlatan Ibrahimovic gibt als Römer Antivirus ein sehenswertes Schauspieldebüt.

Wir schreiben das Jahr 50 v. Chr. Die Kaiserin von China befindet sich nach einem Staatsstreich, angezettelt von dem verräterischen Prinzen Deng Tsin Qin, in Gefangenschaft. Prinzessin Sass-Yi, die einzige Tochter der Kaiserin, gelingt die Flucht nach Gallien, um sich die Unterstützung der heldenhaften Krieger Asterix (Guillaume Canet) und Obelix (Gilles Lellouche) zu sichern. Denn das mit dem Zaubertrank hat sich bis China herumgesprochen. Die beiden unzertrennlichen Helden machen sich auf den abenteuerlichen Weg nach China. Doch sie sind nicht alleine. Der gute Cäsar (Vincent Cassel) führt etwas im Schilde und schickt eine mächtige Armee ins Reich der Mitte.

14.5.23, 15.30 Uhr, Preview

☆ SPARTA

Ö/F/D 2022, R: Ulrich Seidl, B: Ulrich Seidl, Veronika Franz, K: Wolfgang Thaler, Serafin Spitzer, Sch: Mona Willi, D: Georg Friedrich, Florentina Elena Pop, Hans-Michael Rehberg, Marius Ignat, Octavian-Nicolae Cocis u.a., 101 min., ab 26.5.23

Wir haben gezögert, diesen Film zu zeigen. Die Diskussionen und Vorwürfe über die Dreharbeiten waren schwere (Spiegel, Standard). Das Thema des Films ist ein Tabu und doch Realität in unserer Gesellschaft, brisant und höchst sensibel: Kindesmissbrauch, in diesem Fall an Buben. Wir zweifeln nicht an Seidls hehren Absichten. Aber: Würde ich mein Kind als „Darsteller“ zu einem Dreh mit diesem Thema lassen? Ein klares Nein! Warum soll dies dann bei Kindern aus prekären Verhältnissen aus Rumänien unproblematisch sein?

Anderseits hat sich aus den Vorwürfen kein strafrechtliches Thema ergeben. Ein Nicht-Zeigen bei uns wäre ein Vorenthalten eines Filmes eines anerkannten Regisseurs. Hier schleicht sich auch eine grundsätzliche Frage ein. Wo beginnt heuchlerisches Moralisieren, das in Zensur endet? Wenn heute Seidls Film nicht gezeigt werden darf, was ist morgen verboten? Jede und jeder soll sich entscheiden können, ob er Sparta im Kino sehen will. Das geht nur, wenn wir den Film zeigen. Das ist unsere Aufgabe als Kino und Kulturort.

In „Sparta“ (das Bruderstück zu „Rimini“) spielt Georg Friedrich einen Phädophilen, der nach Rumänien geht. Kämpfend gegen seine kranke Störung, beginnt er, sich Buben anzunähern.

☆ BOOK CLUB 2

USA 2023, R+B: Bill Holderman, B: Erin Simms, K: Andrew Dunn, Sch: Doc Crotzer, M: Tom Howe, D: Jane Fonda, Diane Keaton, Candice Bergen, Mary Steenburgen, Don Johnson, Andy Garcia, u.a., 107 min., ab 12.5.23

„Das Leben ist wie ein richtig guter Roman. Man weiß nie, was im nächsten Kapitel passiert.“ In ihrem persönlichen nächsten Kapitel heißt es Ciao Bella für die vier Freundinnen des Book Club.

Vivian (Jane Fonda), Diane (Diane Keaton), Carol (Mary Steenburgen) und Sharon (Candice Bergen) verschlägt es in die herrlich sommerliche Kulisse Italiens. Denn Italien ist immer eine Reise wert. Und es muss ein ordentlicher Junggesellinnen-Abschied zelebriert werden und wo könnte man einen solchen glamouröser feiern als unter der mediterranen Sonne, im Land der Liebe? Endlich soll der Mädelsurlaub gemacht werden, von dem sie immer geträumt haben. Schließlich ist man für Amore nie zu alt. Doch bei den vier aufgeweckten Frauen ist das Chaos schon vorprogrammiert, die Dinge laufen nicht wie geplant und letztlich ganz schön aus dem Ruder. Alte Geheimnisse kommen ans Licht und plötzlich verwandelt sich der entspannte Sommerurlaub in ein einmaliges Abenteuer, das die Freundinnen quer durch ganz Italien reisen lässt. Und ehe sie es sich versehen, prickelt für die vier nicht nur der Prosecco.

☆ THE ORDINARIES

D 2022, R+B: Sophie Linnenbaum, B: Michael Fetter Nathansky, K: Valentin Selmke, Sch: Kai Eiermann, M: Fabian Zeidler, D: Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker, Denise M’Baye, Pasquale Aleardi, Noah Tinwa u.a., 120 min., ab 5.5.23

Ein metaphorisches und politisches Plädoyer für eine bessere Zukunft, frei von Ausgrenzung und Diskriminierung. Irrwitzig und mit großer Liebe zum Detail erzählt der Film von einer fiktiven, in drei Klassen geteilten Film-Welt. Einzigartige Liebeserklärung ans Kino!

In einer fabelhaften Welt, unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes (Figuren, die aus den Filmen herausgeschnitten wurden), steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat, nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Ihr Vater war eine ganz besondere Hauptfigur, die leider ihr Leben lassen musste beim großen Aufstand der Outtakes vor einigen Jahren. Sie ist Klassenbeste, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf, einzig das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Auf der Suche nach einer Lösung stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters. Ihre Nachforschungen führen sie zu den ausgestoßenen Outtakes – anstatt Rebellen trifft sie auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer ungerechten Welt versuchen, zu überleben.

Es ist so selten, einen derart originellen, witzigen und intelligenten Film zu sehen! Kino-Zeit

FILMRISS: COCAINE BEAR

USA 2023, R: Elizabeth Banks, B: Jimmy Warden, K: John Guleserian, Sch: Joel Negron, M: Mark Mothersbaugh, D: Keri Russell, O'Shea Jackson Jr., Christian Convery, Alden Ehrenreich, Jesse Tyler Ferguson, Kristofer Hivju u.a., 95 min., OmU

Der Titel sagt eigentlich schon alles, was man über diesen Film wissen muss. Elizabeth Banks (Pitch Perfect 2) zeigt als Regisseurin Hollywood, wie man einen komplett abgedrehten und absurd lustigen Film basierend auf wahren Begebenheiten macht. 1985 wirft ein zugedröhnter Flugzeugpilot Kokain-Pakete über dem Chattahoochee-Oconee-Nationalpark ab. Doch bevor Drogenboss Syd (Ray Liotta in seiner letzten Rolle) die Pakete aufsammeln kann, findet ein riesiger Bär das Kokain und dreht daraufhin vollkommen durch. Er will nur noch eines: mehr Kokain! Leider haben die Menschen, die dem zugekoksten Bären begegnen, nicht so viel Glück. Krankenschwester Sari versucht mithilfe von Rangerin Liz ihre Tochter zu finden, Drogenboss Syd versucht die Drogen zu finden und Polizist Bob will den Drogenboss finden. Abgedrehter geht's nicht. Pablo Escobear wäre stolz!

12.5 + 19.5.23, 21.30 Uhr

CINEMA WUNSCHKINO

Sie wollen einen Film noch einmal im Cinema Paradiso sehen? Am letzten Sonntagabend im Monat spielen wir einen ausgewählten Film, den unser Publikum vorschlägt. Einsendeschluss für Juni ist der 10.5. unter wunschkino@cinema-paradiso.at

LA LA LAND

USA 2016, R+B: Damien Chazelle, K: Linus Sandgren, Sch: Tom Cross, M: Justin Hurwitz, D: Emma Stone, Ryan Gosling, John Legend, Rosemarie DeWitt, J.K. Simmons, Finn Wittrock u.a., 126 min.

Was für ein Film! Sechs Oscars, sieben Golden Globes. Ryan Gosling und Emma Stone sind zum Niederknien. Ein Traumpaar. Sie singen die Songs selber in einem visuellen Feuerwerk der Gefühle. Magisch! Die Liebesgeschichte zwischen dem Jazzmusiker (Ryan Gosling) und der angehenden Schaupielerin (Emma Stone) betört. Die beiden opfern ihre Liebe für ihre Karrieren. Und begreifen diesen Fehler Jahre später. Kino auf Wolke sieben. Fred Astaire und Ginger Rogers lassen grüßen. Ryan und Emma holen sie in die Gegenwart.
Doris Kietaibl über ihren Wunschfilm: „La La Land ist für mich ein absoluter Herzensfilm den ich immer anschauen könnte. Der Film ist eine fantastisch gemachte Liebeserklärung an die Stadt der Sterne. Es ist ein Film zum Träumen, Mitsingen und Mittanzen. "

28.5.23, 20.30 Uhr

☆ WEM ERZÄHLEN

Ö 2019, R+B: Ernst Gossner, K: Guido Verweyen, W. Lehner, Udo Maurer, Oliver Indra, Sch: Bettina Mazakarini, 80 min.

Regisseur Ernst Gossner zu Gast im Kino

„Wem werden wir das alles erzählen?" Das war eine der zentralen Fragen der Häftlinge von Mauthausen nach ihrer Befreiung am 5. Mai 1945. Am Beispiel von vier ehemaligen KZ-Häftlingen von Mauthausen erzählt der Dokumentarfilm, wie sie ihre Befreiung wahrgenommen haben und wie unterschiedlich sie in den Schoß der Menschheit zurückgefunden haben. Wie war die Welt, in die sie zurückgekommen sind? Wie haben ihre Nächsten darauf reagiert? Wie wurden sie als Überlebende des Holocausts wahrgenommen? Und haben sie anschließend jemals wieder Vertrauen in die Menschheit wiedererlangt? Eine berührende Spurensuche von Überlebenden und ihrer Art, das Grauen, dem sie ausgesetzt waren, zu verarbeiten.

10.5.23, 19.30 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseur Ernst Gossner. Film empfohlen für Schulen, Sondervorstellungen buchbar unter baden@cinema-paradiso.at oder 02252-256226

☆ PRECIOUS_LIEBENSWERT

Ö 2022, R+B: Carola Mair, K: Christian Strassl, Erik Etschel, Robin Müller, Sch: Erik Etschel, M: DMC, Monika Stadler und Harald Petersdorfer, Nico Note, D: Sandra Zinfra, Gisela E. Heredia, Marie Edwige Hartig, W. Samuel Bartussek u.a., 80 min.

Film + Gespräch mit Regisseurin Carola Mair zu Gast im Kino

Ein bewegender Film über Abhängigkeiten, Prostitution und die Freiheit, frei zu sein. Auf einfühlsame Weise wird vom Verlust der kindlichen Unschuld, den ersten sexuellen Gewalterfahrungen bis hin zum Alltag in der Prostitution und letztlich dem Aus- bzw. Umstieg aus der Prostitution erzählt. Prostitution findet sich seit jeher in allen Kulturen und allen Epochen wieder. Ein intimes Porträt dreier Frauen, die sich mutig gegen die Stigmata und Traumata von Prostitution, sowie gegen Frauenhandel und sexuelle Ausbeutung stellen.

16.5.23, 18.30 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseurin Carola Mair. In Kooperation mit Verein Frauenzimmer, Moderation Aga Trnka-Kwiecinski.

☆ 27 STOREYS – ALTERLAA FOREVER

Ö/D 2023, R+B: Bianca Gleissinger, K: Klemens Koscher, Sch: Kai Eiermann, M: Philip Schaeper, Christopher Colaço, mit: Bianca Gleissinger u.a., 82 min.

NÖ-Premiere mit Regisseurin Bianca Gleissinger zu Gast im Kino

So schön, schön war die Zeit. Entdecken Sie den 1970er-Paradebau in Alt Erlaa mit seinem einstigen Glücksversprechen an die BewohnerInnen, verpackt in einer humorgetränkten Doku. Alterlaa: 27 Stockwerke, 10.000 Menschen. Der weltberühmte Wohnpark in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie. Die Regisseurin kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück, begegnet dort verschrobenen wie liebenswürdigen BewohnerInnen und gewährt tiefe Einblicke in ein soziales Biotop. „Wohnen wie die Reichen für alle" war 1970 die utopische Prämisse des Architekten mit dem klangvollen Namen Harry Glück. Aber was ist von jenem Pioniergeist übriggeblieben? Witzige Annäherung an einen obskuren Ort und eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln.

6.6.23, 20 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseurin Bianca Gleissinger und ProtagonistInnen

TERROIR – EINE GENUSSVOLLE REISE IN DIE WELT DES WEINES

F/ Dänemark 2022, R+B: Rasmus Dinesen, K: Rasmus Dinesen, Jesper Jarl Becker, Sch: Henrik Vincent Thiesen, M: XXX, mit: Sebastian Russold, Guy Savoy, Olivier Poussier, Florencia Abella, Yoshihiro Narisawa, Pascaline Lepeltier u.a., 81 min.

Das Weinfestival Thermenregion (26.9.-29.5.) findet auch im Cinema Paradiso statt! Im Rahmen von „WinzerInnen machen Programm“ präsentiert ein Weingut aus der Thermenregion sein köstliches Weinangebot.

Wein ist Arbeit, Leidenschaft, Gefühl und Erfahrung, Geselligkeit und Öffnung aller Sinne. Dieser Dokumentarfilm nimmt mit auf eine genussvolle Reise zu leidenschaftlichen Weinbauern, hinein in die besten Sterneküchen und Restaurants, wo nach der perfekten Kombination von Wein und gutem Essen gesucht wird. Ein faszinierender Film über eine ansteckende Leidenschaft und eine liebevolle Widmung an den Genuss.

Ein Film wie ein guter Wein: faszinierend, berührend und lange nachhallend. Carsten Henn

28.5.23, ab 10.40 Uhr, Cinema Breakfast inkl. Weinverkostung, **12.40 Uhr Filmbeginn**, in Kooperation mit Weinfestival Thermenregion

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentiert Cinema Paradiso filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Mai verwöhnt Sie Bäckerei Eder aus Gumpoldskirchen mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen vom Weingut Dachauer aus Tattendorf. Im Kinosaal genießen Sie „Book Club 2: Ein neues Kapitel“.

31.5.23, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

F 2022, R+B: Emmanuel Mouret, D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, M. Tualb u.a., 100 min.

Über die Kunst des Seitensprungs, das Ende der Leidenschaft und die wirklich wahre Dramaturgie der Liebe. Witzig, romantisch, verspielt!

8.5.23, 16 Uhr

GRIECHENLAND

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer u.a., 100 min.

Die Komödie mit Publikumsliebling Thomas Stipsits und einem hochkarätigen Ensemble, das lustvoll vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands aufspielt.

15.5.23, 16 Uhr

IM TAXI MIT MADELEINE

F 2022, R+B: Christian Carion, D: Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz, Gwendoline Hamon, Hadriel Roure u.a., 91 min.

Eine Taxifahrt, die zwei Menschen zusammenbringt, die unterschiedlicher nicht sein könnten und überraschende Erinnerungen weckt.

22.5.23, 16 Uhr

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

ADIÓS BUENOS AIRES

D/Argentinien 2023, R: German Kral, B: Stephan Puchner, K: Christian Cottet, Sch: Hansjörg Weissbrich, M: Gerd Baumann, D: Diego Cremonesi, Marina Bellati, Carlos Portaluppi, Manuel Vincente u.a., 93 min., OmU

Argentinien 2001. Schwierigkeiten sind Möglichkeiten! Das sagen sich Julio (Diego Cremonesi) und seine Musikerfreunde, wenn sie sich zur Probe ihres Tangoorchesters treffen. Passend in einem Land, das kurz vor der größten Wirtschaftskrise seiner Geschichte steht. Obwohl ihm das Herz schwer ist und sich seine 14-jährige Tochter mit aller Kraft dagegen auflehnt – hat sie doch gerade die Liebe ihres Lebens kennengelernt – will Julio nach Berlin auswandern, wo einst seine Mutter geboren wurde. Ein Autounfall wirft ihn plötzlich aus der Bahn, und er lernt dabei die temperamentvolle Taxifahrerin Mariela (Marina Bellati) kennen. Die will ihm den Schaden in vielen, kleinen Raten abbezahlen. Und dann friert die Regierung alles Geld rigoros ein, der Zugang zum eigenen Geld wird von IWF und Staat verhindert.

Ein feiner, zärtlicher Film voller Leidenschaft und großartiger Tango-Musik, erfüllt von der Sehnsucht, anzukommen, irgendwo. Ein Film, der uns zeigt, dass es nicht egal ist, auf welcher Seite wir stehen. Auch wenn wir dabei manchmal das Gefühl haben, nur verlieren zu können.

DANIEL RICHTER

D 2022, R+B: Pepe Danquart, K: Daniel Gottschalk, Sch: Toni Froschhammer, mit: Daniel Richter, Jonathan Meese, Tal R, Harald Falckenberg, Hella Pohl, Jorg Grimm u.a., 118 min.

Vom Rebellen in der Hamburger Hausbesetzerszene zum gefragtesten Künstler auf dem Welt-Kunstmarkt! Dem Oscar-prämierten Regisseur Pepe Danquarts gelingt ein fesselnder Dokumentarfilm über den gefeierten Gegenwartskünstler und Maler Daniel Richter. Es ist weit mehr als ein klassisches Porträt oder eine Hommage an einen Künstler, vielmehr handelt dieses Biopic von seiner Philosophie, seiner Rolle in der Gesellschaft und natürlich von seinen herausragenden Werken.

Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Über einen Zeitraum von drei Jahren begleitet der Filmemacher den Künstler, um seine kreative Entwicklung, seine großen Ausstellungen in New York und Paris, sowie sein alltägliches Leben in seinem Atelier festzuhalten. Man sieht Richter beim Malen, beim Musikhören, beim Nachdenken. Entstanden ist ein Film über Kunst, die politisch sein will und im besten Sinne eben doch geblieben ist, was sie ist: Malerei! Ein filmischer und ästhetischer Genuss.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

ASTERIX & OBELIX IM REICH DER MITTE

F 2023, R+B: Guillaume Canet, D: Guillaume Canet, Gilles Lellouche, Vincent Cassel, Marion Cotillard, Julie Chen, Zlatan Ibrahimovic u.a., 112 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 18.5.23

Die legendären Gallier Asterix und Obelix zurück auf der Kinoleinwand! Die Kaiserin von China befindet sich nach einem Staatsstreich in Gefangenschaft. Um sie zu befreien, reist ihre Tochter, Prinzessin Fu Yi, ins gallische Dorf von Asterix und Obelix. Die beiden zögern nicht, ihr zu helfen und reisen nach China. Doch der römische Kaiser Julius Cäsar (großartig: Vincent Cassel) legt ihnen jede Menge Hürden in den Weg. Währenddessen will Cleopatra (Marion Cotillard) den Galliern helfen. Asterix und Obelix müssen sich mit ihrem Zaubertrank und jeder Menge Wildschweinen stärken.

LUCY IST JETZT GANGSTER

D 2023, R+B: Till Endemann, D: Violetta Arnemann, Valerie Arnemann, Brooklyn Liebig, Kostja Ullmann, Franziska Wulf u.a., 91 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 5.5.23

Mit der richtigen Sorte Eis lässt sich jedes Problem lösen! Das glaubt zumindest die 10-jährige Lucy, die am liebsten nach der Schule im Eissalon ihrer Eltern aushilft. Doch als die Eismaschine der Familie kaputt geht, steht die Familie vor dem finanziellen Ruin. Die vorbildliche Lucy nimmt das Problem in die eigene Hand. Unter „Opteration Lucyfer“ soll ihr Mitschüler Tristan sie zum Gangster machen, immerhin will Lucy eine Bank ausrauben.

OINK

NL/Belgien 2022, R: Mascha Halberstad, B: Fiona van Heemstra, Stop-Motion-Animation, 72 min., ab 6 Jahren, ab 25.5.23

Entzückender Animationsfilm mit Stop-Motion-Technik! Die 9-jährige Babs wünscht sich nichts sehnlicher, als ein Haustier zu bekommen. Als der Opa aus Amerika ihr ein kleines Schwein namens Oink schenkt, ist sie überglücklich. Doch ihre Eltern schicken sie in die Hundeschule, immerhin soll Oink so stubenrein wie ein Welpe werden, sonst muss Oink weg. Aber ihre Eltern sind nicht die größte Gefahr: ihr Opa nimmt heimlich an einem Wurstwettbewerb teil.

ERNEST & CÉLESTINE

F 2012, R: Stephane Aubier, B: Daniel Pennac, Animation, 80 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 12.5.23

Das Mäusemädchen Célestine wächst im Waisenhaus auf, wo man ihr einzubläuen versucht, dass die Bären die schlimmsten Feinde der Mäuse sind. Bei einem ihrer Ausflüge in die Bärenwelt schließt sie Freundschaft mit Ernest, einem netten Bären mit künstlerischen Neigungen.

14.5.23, 14.30 Uhr

BILDERBUCHKINO – RUND UM DIE UHR

Ein bezauberndes Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis! Gemeinsam erleben Kinder und PädagogInnen bzw. Eltern drei zauberhafte Geschichten mit spannender, neu komponierter Musik und farbenprächtigen Bildern auf der großen Kinoleinwand. Bei den mit großer Sorgfalt ausgewählten Büchern, handelt es sich um „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“, „Auf leisen Sohlen durch die Nacht“ und „Billy bei den Indianern“.

Durch die wunderschöne Erzählstimme von Nicolai Gruninger werden die Kinder vollends in die Geschichten hineingezogen. Dazu erschafft Multi-Instrumentalist Marc Bruckner mit einer Vielzahl von bestaunenswerten Instrumenten ein verspieltes, liebevolles Klanguniversum, das die Bilder auf der Leinwand zum Leben erweckt.

Nicolai Gruninger (Erzähler), Marc Bruckner (Musik), Elisabeth Pöcksteiner (Regie und Produktion)

3.6.23, 15 Uhr, öffentliche Vorstellung, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

5.6.23, 9 Uhr + 10 Uhr, 6.6.23, 9 Uhr, Vorstellung für Kindergärten und Volksschulen, Eintritt 3 EUR, Begleitpersonen frei. Anm. in Baden unter: baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226

Die Produktion wurde gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS.

KOPF HOCH, GINA! Ö 2023, R: Clemens-G. Göller., 12 min.

Es sind Schulferien und Tina genießt die Zeit mit ihrer Mutter, einer Zoologin, die in einem Nationalpark in Namibia arbeitet und viel über Giraffen weiß. Tina ist sehr besorgt um die kleine Giraffe Gina. Sie ist dünner als die anderen Giraffen und hat Schmerzen, wenn sie läuft. Zusammen mit dem Tierarzt und ihrem Freund Arthur will Tina helfen.

Der Kurzfilm wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie (ÖGR) in Auftrag gegebenen. Sie möchte damit das Bewusstsein schärfen für „juvenile idiopathische Arthritis“, eine chronische Gelenkserkrankung, die Kinder und Jugendliche betrifft. Sie kann zu Schmerzen und Funktionseinschränkungen führen und damit deren Leben drastisch beeinflussen. An dem Film haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Perchtoldsdorf mitgearbeitet: Storyboard Artist, Character Designer, Background Artist, Animator sowie Synchronsprecherinnen und -sprecher – auch die eigens komponierte Filmmusik hat das Schul-Ensemble eingespielt. „Kopf hoch, Gina!“ ist ein unterhaltsamer Kurzfilm von Kindern für Kinder, der das Bewusstsein für entzündliche Gelenkserkrankungen in frühen Jahren schärfen und junge Patientinnen und Patienten leicht verständlich über ihre Erkrankung aufklären soll.

15.5.23, 18.15 Uhr, Film + Gespräch, Eintritt frei!

BG/BRG Perchtoldsdorf

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Mai präsentieren wir „Book Club 2: Ein neues Kapitel“ (9.30 Uhr).

30.5.23, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

AK NIEDERÖSTERREICH

GRUBER & TURNHEIM FRANKENSTEIN
STUMMFILM + LIVE-VERTONUNG

Stummfilmpianist Gerhard Gruber und Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim vertonen diese erste Verfilmung von Frankenstein aus dem Jahr 1910 auf unnachahmliche Weise. Ralph Turnheim legt den Figuren live gereimte, wienerische Dialoge in den Mund. Gerhard Gruber improvisiert dazu am Klavier. „Frankenstein – Das Monster spricht“ ist ihr bisher aufwändigstes Projekt, denn der Einakter wird auf drei verschiedene Arten interpretiert: als Drama, Komödie, Filmmusical. Das ist schlicht zum Niederknien. Es wird schrecklich. Es wird lustig. Es wird unvergesslich!
30.5.23, 20 Uhr, **Nachholtermin** für den ausgefallenen Termin, Tickets behalten ihre Gültigkeit, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Tageskassa 21 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Holt die alten Tagebücher raus! Wer mutig ist, liest daraus vor. Wer sich ein wenig fremdschämen will, amüsiert sich im Publikum. Beim Tagebuch Slam sind die Geschichten, die das Leben schrieb, die Hauptdarstellerinnen. Egal, ob verflossene Lieben, kuriose Urlaube, nervende Eltern, ätzende LehrerInnen, fragwürdige Modetrends oder krude Ergüsse über den Sinn des Lebens – der Tagebuch Slam nimmt mit auf eine sympathische und irre lustige Zeitreise. Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.
4.5.23, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, 10 EUR für SchülerInnen/StudentInnen, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.

CELINA DA PIEDADE

Sie ist Portugals Ausnahmemusikerin, eine außerordentliche Entdeckung! Sie zieht das Publikum mit ihrem Charisma sofort in den Bann. Celina da Piedade ist Komponistin, Akkordeonistin und Sängerin und verschmilzt mit ihrer Kreativität und unbändigen Energie die traditionelle Musik des Cante Alentejano in Portugal mit mitreißendem Folk. Ihre Live-Auftritte sind legendär, beim Iberian Festival wurde sie in der Kategorie „Beste Live-Performance“ ausgezeichnet. Celina da Piedade ist eine Archäologin der Musik des Alentejo, setzt sich für die Pflege der einzigartigen Musik ein. Ihre eigenen Lieder sind voller Seele und Persönlichkeit, die auf der Bühne durch ihre beeindruckende Präsenz und ihren Sinn für künstlerische Teilhabe gewinnen. Genießen Sie Musik aus Portugal, die ein einmal nicht Fado ist. Aber umso entdeckenswerter!
23.5.23, 20 Uhr, Eintritt 28 EUR,
Tageskassa 30 EUR,
CP Card - 2 EUR

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London" in einer exklusiven Live-Produktion.
In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

DORNRÖSCHEN

Ballett, Choreografie: Marius Petipa, Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Dirigent: Koen Kessels, 225 min. inkl. zwei Pausen

Ein besonderes Ballett für das Royal Opera House London: Dornröschen war 1946 das erste Werk, das die Truppe nach dem Zweiten Weltkrieg in Covent Garden aufführte. Seit 2006 wird die ursprüngliche Inszenierung wiederaufgeführt und begeistert das Publikum. Marius Petipas Ballett aus dem 19. Jahrhundert gilt als Lektion in der atmosphärischen Kunst und dem Handwerk der Choreografie. Lassen Sie sich bei diesem wahren Juwel aus dem Repertoire des klassischen Balletts von Tschaikowskis atemberaubend schöner Musik und Oliver Messels prächtigen Märchen-Designs hinreißen.
24.5.23, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

ARNULF RAINER

GÜNTER BRUS

FRANZ GRAF

DUETTE DUELLE

DIETER ROTH

CORA PONGRACZ

BRIGITTE KOWANZ

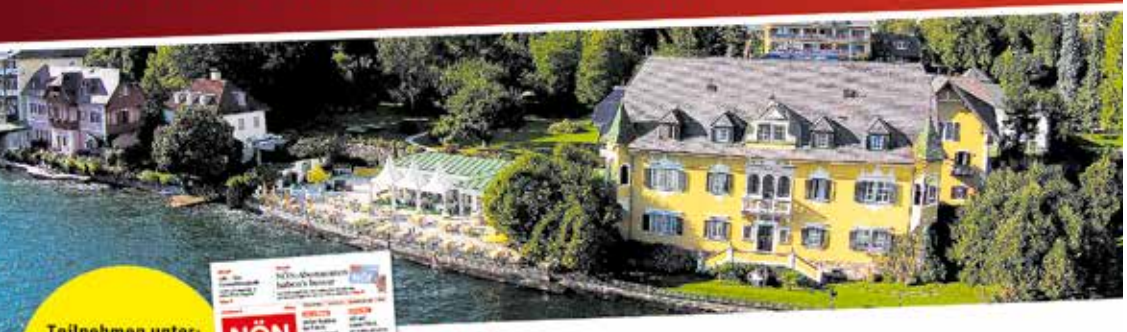
KARIN MACK

Josefsplatz 5, 2500 Baden
www.arnulf-rainer-museum.at
Dienstag bis Sonntag von 10–17 Uhr

ARNULF RAINER MUSEUM

Kurzurlaub gewinnen!

NÖN (print & ePaper) 3 Wochen gratis testen



Teilnehmen unter:
NÖN.at/
testaktion

Gewinnen Sie 3 traumhafte Nächte für 2 Personen (inkl. Frühstück und Gourmet-3-Gang-Dinner) im wunderschönen Hotel-Restaurant SEE-Villa in Millstatt.

Nähere Infos unter: www.see-villa.eu

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,90 / 10,90 EUR
Kino 2: 9,90 / 10,30 EUR
Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 7,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR,
3-D-Zuschlag: 2 EUR
Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,50 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 95
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Bill Cooper, Cat Rain, Outonalidades, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic-Indra; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 05☆23

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 28.4.23
Empire of Light
Laufzeit: mind. 2 Wochen
The Whale
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 5.5.23
The Ordinaries
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 12.5.23
Das Lehrerzimmer
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Book Club 2
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 19.5.23
Die Gewerkschafterin
Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 26.5.23
Mamma ante Portas
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Sparta
Laufzeit: Einzeltermine

Weiterhin: Griechenland, Hals über Kopf, Suzume

CINEMA KIDS

Ab 5.5.23
Lucy ist jetzt Gangster
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 12.5.23
Ernest & Celestine
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 18.5.23
Asterix & Obelix im Reich der Mitte
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 25.5.23
Oink
Laufzeit: Einzeltermine

Weiterhin: Der Super Mario Bros. Film, Überflieger 2

BABYKINO

30.5.23
9.30 Book Club 2

CINEMA BREAKFAST

1.5.23
10.30 Griechenland
12.00 The Whale
12.40 Moleküle der Erinnerung

7.5.23
10.30 Griechenland
12.00 Tagebuch einer Pariser Affäre
12.40 Feminism WTF

14.5.23
10.30 Book Club 2
12.00 Mamma ante Portas
12.40 Lass mich fliegen

18.5.23
10.30 Book Club 2
12.00 Alle reden übers Wetter
12.40 Moleküle d. Erinnerung

21.5.23
10.30 Book Club 2
12.00 Adiós Buenos Aires
12.40 Daniel Richter

28.5.23
10.30 Book Club 2
12.00 Akropolis Bonjour
12.40 Terroir

29.5.23
10.30 Griechenland
12.00 Adiós Buenos Aires
12.40 Daniel Richter

VERANSTALTUNGEN

4.5.23, 19.30 Tagebuch Slam
10.5.23, 19.30 Film + Gespräch: Wem erzählen
15.5.23, 18.15 Film + Gespräch: Kopf hoch Gina
16.5.23, 18.30 Film + Gespräch: Precious_LIEBEnsWERT
23.5.23, 20.00 Konzert: Celina da Piedade
24.5.23, 20.15 Cinema Opera: Dornröschen
30.5.23, 20.00 Gruber & Turnheim: Frankenstein
31.5.23, 19.00 Film, Wein + Genuss, 20.00 Book Club 2

FILM-CAFÉ

8.5.23
16.00 Tagebuch einer Pariser Affäre
15.5.23
16.00 Griechenland
22.5.23
16.00 Im Taxi m. Madeleine

Österr. Post AG, SM 03Z035065 S,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten